



05. Juni 2024 | OXG Glasfaser GmbH

Glasfaser für tausende Haushalte

OXG kündigt umfassenden Glasfaserausbau in Stuttgart an

- **Gute Nachrichten für Stuttgart: OXG gibt Pläne für den Bau eines großflächigen Glasfasernetzes bekannt.**
- **Von der Infrastrukturmaßnahme profitieren zunächst knapp 5.500 Haushalte. Erweiterungen folgen in Kürze.**
- **Das OXG-Glasfasernetz ist offen für alle Telekommunikationsunternehmen.**

Die Digitalisierung ist eines der wichtigsten Ziele der Bundesregierung. Bis 2030 sollen in Deutschland flächendeckende Glasfasernetze entstehen. OXG wird Stuttgart auf seinem Weg der Digitalisierung einen großen Schritt voranbringen. Das Infrastrukturunternehmen wird in der Landeshauptstadt Baden-Württembergs zunächst knapp 5.500 Haushalte mit Glasfaser versorgen. Das Projekt befindet sich zurzeit in der Planungsphase und weitere Ausbaubereiche folgen in Kürze. Initial übernimmt Vodafone die Vermarktung der Anschlüsse sowie die Bereitstellung von Diensten wie Telefonie, Internet und TV. Weitere Kooperationen folgen.

Stefan Rüter, Geschäftsführer von OXG: „Glasfaser ist keine Option, sondern eine Notwendigkeit in der modernen Welt und für die nächsten Generationen. Ich freue mich daher sehr, dass wir in Stuttgart ein großflächiges Glasfasernetz bauen. Die 5.500 Anschlüsse, die wir in der ersten Phase bekanntgeben, sind erst der Anfang. Zukünftig möchten wir deutlich mehr Haushalte in der Landeshauptstadt mit ultraschneller Glasfaser versorgen. Interessierte in unseren Ausbaubereichen können dem Ausbau ab sofort zustimmen und profitieren von einer offenen Infrastruktur mit einer großen Anbieter- und Produktfreiheit.“

Dr. Frank Nopper, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart: „Nur mit einer flächendeckenden und zukunftsfähigen digitalen Infrastruktur können die vielfältigen Möglichkeiten der Digitalisierung voll ausgeschöpft werden. Der Zugang zu schnellem Internet wird dabei mehr und mehr zu einem maßgeblichen Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen sowie für die Attraktivität einer Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger. Es freut mich daher sehr, dass sich ein weiteres Telekommunikationsunternehmen zu umfangreichen Ausbaumaßnahmen in der Landeshauptstadt bekennt.“

„Wir begrüßen die umfangreichen Ausbaupläne der OXG in der Stadt Stuttgart und hoffen auf eine rasche und möglichst reibungslose Umsetzung“, sagt der Breitbandbeauftragte der Region und Geschäftsführer der Gigabit Region Stuttgart GmbH (GRS) Hans-Jürgen Bahde.“ „Zugunsten der Ausbaugeschwindigkeit, für eine hohe Wirtschaftlichkeit und um die Belastung durch Bauarbeiten so gering wie möglich zu halten, wäre es wünschenswert, wenn sich der Ausbau verschiedener Anbieter wenig überschneidet.“

OXG Glasfaser GmbH

Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Amtsgericht Düsseldorf, HRB 99292, Ust-ID: DE358061649



Schnell, stabil und störungsfrei

Videokonferenzen im Homeoffice, digitaler Unterricht mit Cloud-Anbindung oder Online-Gaming in 3D sind nur einige Beispiele aus der Gegenwart. In Zukunft wird die Datennutzung in vielen Lebensbereichen noch weiter steigen. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wird vor allem eines benötigt: Bandbreite. Glasfaseranschlüsse ermöglichen schon heute hohe Bandbreiten mit Highspeed von bis zu 1 Gbit/s und zukünftig bis zu 10 Gbit/s und mehr.

Da Kupferkabelnetze mit zunehmenden Datenmengen an ihre Grenzen stoßen, baut OXG in Stuttgart ein FTTH-Netz. FTTH ist die Abkürzung für „Fiber To The Home“ und bezeichnet die moderne Anschlussmethode, bei der jede Wohnung und jedes Haus einen eigenen Anschluss bekommt.

Im Vergleich zu herkömmlichen Internetverbindungen wie DSL und VDSL sind die neuen FTTH-Anschlüsse maximal stabil. Sie ermöglichen zudem auch bei großen Entfernungen oder Datenmengen eine nahezu latenz- und störungsfreie Nutzung.

Freie Anbieterwahl und kostenloser Anschluss

OXG steht für „Open Access Glasfaser“. Das Unternehmen baut ein offenes Netz und stellt es neben Vodafone auch anderen Internetanbietern zur Verfügung. Dank diesem Ansatz können Bewohner*innen in den Ausbaubereichen frei entscheiden, welchen der über das OXG-Glasfasernetz regional verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang nutzen wollen.

Der Glasfaseranschluss ist für alle Eigentümer*innen kostenlos. Für Bewohner*innen, die den FTTH-Anschluss nutzen möchten, fallen lediglich für den Internetvertrag bei einem Provider ihrer freien Wahl Kosten an.

Gut informiert

Der Ausbau erfolgt unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote. Eigentümer*innen können den FTTH-Ausbau ab sofort gestatten. Hierzu sind Vodafone-Medienberater*innen im Auftrag von OXG vor Ort. Daneben können Eigentümer*innen auch online eine Zustimmung über die Seite www.oxg.de/mitmachen geben.

Am 10.06.2024 findet eine Online-Infoveranstaltung für den OXG-Ausbau in Stuttgart statt. Die Veranstaltung dauert 15 Minuten und die OXG-Expert*innen stehen im Live-Chat für alle Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung ist über folgenden Link abrufbar: <https://oxg.app/stuttgart>. Auch zum späteren Zeitpunkt ist die Veranstaltung über diesen Link für alle, die den Termin verpasst haben, erreichbar.

OXG Glasfaser GmbH

Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Amtsgericht Düsseldorf, HRB 99292, Ust-ID: DE358061649



Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Das gemeinsame Ziel ist es, die größte Glasfaser-Allianz der Republik zu bilden und einen maßgeblichen Beitrag zum flächendeckenden Infrastrukturausbau in Deutschland zu leisten – kostenlos und ohne das Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG errichtet und betreibt ein schnelles und zuverlässiges Glasfasernetz, um die digitalen Bedürfnisse von Privatpersonen und Unternehmen zu erfüllen. Bis 2030 wird eine Glasfaserversorgung von bis zu sieben Millionen Haushalten in Deutschland angestrebt. Dabei erfolgen Investitionen in Höhe von bis zu sieben Milliarden Euro für standardisierte Breitbandlösungen und innovative FTTH-Ausbauprojekte. Die von OXG bereitgestellte Infrastruktur ist ein Open Access Glasfasernetz und sorgt für Flexibilität und Freiheit bei der Anbieterwahl. Dadurch schafft OXG die Voraussetzung für einen leistungsstarken und zukunftssicheren Internetzugang.

Weitere Informationen unter www.oxg.de

Ansprechpartnerin

Tomke Hollander
Expertin für Public Relations & Pressesprecherin
marketing@oxg.de

OXG Glasfaser GmbH

Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter
Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Amtsgericht Düsseldorf, HRB 99292, Ust-ID: DE358061649